

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1948-022

Aufnahme-Datum: 03.06.2010

Gewässername: Peenestrom  
Lage: Wolgast Peenestrom  
Straße: B 111  
sonstige Straße  
Todfunde: 1

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 240  
Gewässerverlauf: gewunden  
Gewässertiefe [m]: 3  
Gewässer-Profil: k.A.  
einseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend  
Uferbefestigung: Spundwand oder Betonwand. , Röhrichtsaum oder Hochstaudenflur.

Störfaktoren: sonstige

keine

sonstige Störfaktoren: senken (alte Gräben verleiten ggf. zur Straße



Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Pfeilerbrücke  
Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 255  
Lichte Höhe [m]: 2,5  
Bermen-Anzahl: beidseitig  
Bermenform: DU Beton  
Brückenlänge [m]: 20  
DU natur

Bermen-Neigung: 31-45°  
0-15°  
Bermen-Breite [m]: 2,5  
15

Bermen-Verfügbar: ständig trocken  
ständig trocken

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 12  
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 5  
Beleuchtung: ständig

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1948-022

Aufnahme-Datum: 03.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: Kombi\_Brücke  
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für: alle  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch  
Verkehrsdichte: hoch  
Brückenindex: 31,875  
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

**Priorität Festlegung: oberste Priorität**

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Zwei mögliche Wege/Gründe gibt es für Otter, auf der Straße zu wechseln. Direkt oberhalb der Brücke rechts ist eine Bucht, die in eine Senke endet. Hier leiten ein Zaun (Privatgrundstück) und eine dichte Hecke aus Kopfweidenzweigen die Tiere ggf. die Senke hoch und so auf die alte Bundesstraße (Stelle 261). Der zweite Weg ist identisch mit der Totfundstelle 43. Auch dort führt eine leichte Senke entlang eines Zaunes (Privatgrundstück Ruderverein) in ein Wäldchen. In Höhe dieser Senke befindet sich eine Faunapassage (Durchlass mit Erde verfüllt (LB: 118cm, LH 83cm)). Der Wechsel ist eindeutig belaufen. Es ist in diesem Bereich unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen, dass Tiere hoch gehen und auf die Straße wechseln, z.B. wenn die Tiere im Wäldchen nach Versteckmöglichkeiten suchen oder ein kleines Stück weiter die Gleisunterführung genutzt haben und dann über die Straße den kürzesten Weg zurück suchen.

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1948-022

Aufnahme-Datum: 03.06.2010

## Fotos

Nr.: 1948-022\_001\_go.JPG

